

## Artikelansicht

Quelle: Märkische Allgemeine, Neue Oranienburger Zeitung, 01.03.2008

## Schöne Pausen Bildung Neue Freifläche für Dr.-Hugo-Rosenthal-Schule in **BORGSDORF**

An der Dr.-Hugo-Rosenthal-

**OBERSCHULE** in **BORGSDORF** wurde gestern der neue Pausenhof seiner Bestimmung übergeben. Er befindet sich vor der Schule.

Von Helga Gerth

**BORGSDORF** Das Timing war perfekt: Zum „Tag der offenen Tür“ wurde gestern an der Dr.-Hugo-Rosenthal-**OBERSCHULE** in der Bahnhofstraße in **BORGSDORF** der neue Schulhof freigegeben. Ein weiterer Pluspunkt für die Bildungsstätte im Werben um Schüler aus den sechsten Klassen aus dem Stadtteil und der Umgebung.

Der Schulhof fällt nun jedem gleich ins Auge, denn er befindet sich im vorderen Bereich. Dabei wechseln sich gepflasterte Flächen (320 Quadratmeter) und Grünflächen (200 Quadratmeter) mit mehr als 1000 Pflanzen ab. Die frühlingshaften Temperaturen machten es möglich, dass der Rollrasen schon kräftig grün ist und Sträucher zarte rosa Blüten zeigen.

In die Schulhoffläche integriert wurden verschiedene Sitzgelegenheiten, darunter „jugendgerechte“ Bänke ohne Sitzflächen, weil die Schüler sowieso auf der Lehne hocken, zwei Tischtennisplatten, ein Ballspieltrichter und ein Schachbrett. Alte Schatten spendende Bäume wurden integriert.

Die Stadt Hohen Neuendorf hat rund 98 000 Euro in den Pausenhof investiert. Die Ideen dafür kamen aus dem Planungsbüro von Kai-Uwe John. Thomas Vogel und die Mitarbeiter seiner Garten-Landschafts- und Sportplatzbaufirma haben sie umgesetzt. Vogel war einst Schüler dieser Schule und bekam besonderen Applaus, weil er in alter Verbundenheit kleine Arbeiten als Serviceleistung gleich mit erledigt hatte.

Bislang hatten Grund- und **OBERSCHULE** einen gemeinsamen Schulhof, was hin und wieder zu Differenzen geführt hatte. Dem Wunsch der **OBERSCHULE** nach einem eigenen Hof kamen die Abgeordneten nach und bewilligten das Geld.

„Die Zukunft der Schule hängt vom Engagement aller ab“, sagte Alexander Härtel, stellvertretender Bürgermeister von Hohen Neuendorf. Die Schüler bat er: „Geht sorgsam mit dem Platz um.“

für jeden geworbenen Leser!



100 Euro Barprämie